

Schott in Strassb. Juni oder Juli 1523 gedruckte) ohne Huttens Bild am Schluss. Schott soll sie dreimal gedruckt haben.... 2) Die vorliegende von Panzer nicht gekannte, von Münch S. 329 als dritte bezeichnete Ausgabe. 3) Die von Panzer S. 172... 174 beschriebene, von Münch S. 328 f. als zweite bezeichnete 8° mit Brunfelsens responsio (und den Motti auf der letzten Seite über und unter dem Medaillon mit Erasmus Kopf.)... 4) Die von Panzer nicht gekannte, von Münch S. 329 f. als vierte (ungenau) angezeigte 8° ohne alle Worte auf der letzten Seite, welche bloss das Bild des Erasmus enthält sowie auch auf der Titelseite das Medaillon mit Huttens bekränztem Haupte (welches sich in N° 3 befindet...). Nach Panzer muss es also mindestens noch eine 4. Ausgabe geben, welche auch ich nicht kenne. (s. N° 1.)

*Böcking, Hutten, Opera I S. 82\* Nr. 1, sagt:* „Dass diese Ausgabe aus der Presse des Joh. Schott zu Strasburg im Junius oder Julius erschienen sey, ist eine ausgemachte Sache. Schott soll sie dreimal gedruckt haben.“ — *Schmidt II Nr. 80: Stadtbibl. Colmar; Walter Nr. 1576: Stadtbibl. Schlettstadt. Röttinger, Weiditz S. 92, 55.*

*Gilhofer & Ranschburg, Wien (Auktion LXXVII, Bibl. Dr. A. H) 1937, Nr. 10:* „Kuczinski 1103. Böcking XLV, 5. Schönes Exemplar dieses seltenen Werkes mit dem prachtvollen Holzschnitt-Portrait des Autors, das Hans Weiditz zugeschrieben wird, 80 M.“

*Baer, Frankfurt a. M., Katalog 500 (1907) Nr. 1372; 20 M.:* „Bl. 35<sup>b</sup> ein prachtvolles blattgrosses Portrait Huttens von Hans Weiditz. Originalausgabe.“ 1229

## HUTTEN Ulrich

[Strassburg, J. Schott 1523]

ULRICHI AB HVTTEN... (Siehe Titelbl. S. 827.) *Rücks. leer.*

8°, *Kursiv*, 68 unu. Bl., *Sign. a-i, Kopft., auf der Rücks. des letzten Bl. Porträt des Erasmus.*

*R 100.967. Prov.: Bibl. Böcking mit seinem Exlibris u. handschr. Notizen von seiner Hand:* „Die Strassburger 4° besitze ich; auch die zweite, von Münch als vierte (Hutt., Opp. IV S. 329 f.) angezeigte 8°, nicht aber die von Münch l. c. als dritte Ausgabe bezeichnete 4° Ausg. Panzer, Ulr. v. Hutten in litterar. Hinsicht S. 172... 174. Münch, Opp. IV. 329 führt ausser obiger 4° und vorliegender 8° noch zwei andere, so eine 4° und eine 8° an, welche letztere ich besitze.“

*Böcking, Hutten, Opera I S. 82\* Nr. 2; Schmidt II Nr. 81.*

1230

## HUTTEN Ulrich von

[Strassburg, J. Schott 1523]

ULRICHI AB HVTTEN | Cum Erasmo Roterodamo, presbyte- | ro, theologo, | EXPOSTVLATIO. | A priore deprauatione | uindicata iam. OTHONIS BRVNfelsii | Pro Vlricho Huttено uita defuncto, ad Erasmi | Roterod. Spongiam RESPON | sio, ab autore denuo | recognita. (*Rücks. leer.*)